

JAHRESBERICHT 2019



10-Jahresfeier

Mit dem Jahresbericht 2019 möchten wir einen Überblick geben über die Arbeit und Aufgaben des FuN, seine Projekte, Aktionen, Vernetzungen und das bürgerschaftliche Engagement in Neusäß

Das FuN in Zahlen

Die Zahl der gemeldeten und aktiven Freiwilligen lag im Jahr 2019 bei 125 Personen.

Im Jahr 2019 wurden 36 Personen beraten und auf verschiedene Engagementmöglichkeiten hingewiesen. Davon konnten wir 21 Personen in unsere Projekte vermitteln und gleich einsetzen.

Das Kompetenzteam setzte sich im Jahr 2019 zusammen aus der Leiterin, Ursula Meyer, der nebenberuflichen Mitarbeiterin Anna Menhofer, dem Projektleiter Fahrdienst/FW Praktiker Richard Pohl, dem Projektleiter Generationenübergreifendes Lernen Gerhard Walter, der Projektleiterin Seniorenpartner Karolin Schmid und seit Mai Sabine Schulmeister als ehrenamtliche Mitarbeiterin im „Engagierten Ruhestand“.

Im April erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriger und zuverlässiger Fahrer, Johannes König, sehr überraschend für uns alle verstorben ist. Wir vermissen ihn sehr und werden ihn nicht vergessen.

Teambesprechungen und Austausch der Projektleiter/Team finden alle zwei Wochen statt.

Regelmäßige Austauschtreffen mit dem Freiwilligen Zentrum in Augsburg, dem FZ Gablingen und der Nachbarschaftshilfe Holzwinkel werden an wechselnden Orten durchgeführt. So bekommen wir einen Überblick über die Aktivitäten in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

An den nun dreimal im Jahr stattfindenden Treffen im FZ Augsburg unter der Leitung von Wolfgang Krell nehmen die Freiwilligen Einrichtungen des Landkreises teil. Engeren Kontakt gibt es dabei mit der FA Königsbrunn und der FA Bobingen.



K. Schmid, R. Pohl, S. Schulmeister, U. Meyer, A. Menhofer, G. Walter

Öffentlichkeitsarbeit

Februar	Internationales Frauenfrühstück
März	Informationstreffen mit Verantwortlichen des Jugendamtes/LRA Augsburg Informationstermin mit Bürgermeister Greiner
Mai	Veranstaltung der Seniorenpartner zum Thema Demenz mit einer Mitarbeiterin der Seniorenbetreuung des LRA Augsburg Fahrertreffen
Juli	Austauschtreffen mit dem Aystetter Bürgermeister Peter Wendel FZ Treffen/Landkreis Augsburg im FZ Augsburg
September	Start für einen Stammtisch PC Informationstreffen mit dem neuen Schulleiter in Westheim, Florian Ziegler
Oktober	1. Bücherflohmarkt vom 7.10 -11.10. Besuch von Herrn Jevtic/Energie- und Haustechnik wegen Engagement Treffen mit FZ Gablingen und Nachbarschaftshilfe Holzwinkel Teilnahme am Workshop „Bürgerwerkstatt seniorenpolitisches Handeln“ am Neusässer Schulzentrum Austausch mit Frau Zimmermann von der Neusässer Tafel Informationstreffen mit Frau Gerstlauer/Schule St. Ägidius Informationstreffen mit dem Leiter des Ordnungsamtes Neusäß Herrn Hoppe und Frau Weinberger Teilnahme an der Fortbildung „Generationenübergreifendes Handeln“
November	Einladung zur Berichterstattung im Ausschuss der Stadt Neusäß FZ-Treffen in Augsburg Austauschtreffen der Lese- und Lernpaten Treffen mit dem Leiter der Seniorenlebenshilfe Thomas Behr Austauschtreffen mit Florian Ziegler/GS Westheim Informationstreffen mit Thomas Fink/Mittelschule am Eichenwald
Dezember	Termin mit Bürgermeister Greiner Einladung zum Weihnachtskonzert der Schule am Eichenwald

Ständige Aktualisierung der Homepage und des Internetauftritts

Monatliche Präsenz in der Heimatstimme und der örtlichen Presse

Alle unsere Aktionen, Sprech- und Übungsstunden, Informationen und Presseartikel werden auf der Homepage veröffentlicht.

In der örtlichen Presse werden alle aktuellen Termine bekannt gemacht.

Jahresübersicht nach Projekten

Generationenübergreifendes Lernen – Handy- und Computerübungsstunden

Zweimal im Monat stellen sich bewährte und aufgeschlossene Schülerinnen und Schüler der Realschule in Neusäß den Fragen von Bürgerinnen und Bürgern aus Neusäß und den Nachbarorten.

Ob es um die Handhabung eines neuen Smartphones, den Umgang mit einem Tablet oder dem Laptop, Installationen von Programmen und Apps, Speicherung von Dateien oder nur um Fragen eines „unwilligen Gerätes“ geht, in fast allen Fällen werden den Fragestellern Antworten geboten.

Da die Anmeldezahlen zwischenzeitlich in die Höhe schnellten, hatten wir die Idee, die Veranstaltung in zwei Blöcke aufzuteilen. Nun kommen die ersten Teilnehmer zwischen 14 und 15 Uhr, die nächsten zwischen 15 und 16 Uhr. So können wir räumliche Engpässe vermeiden und den Anwesenden mehr Zeit zur Beratung geben. Zu den einzelnen Terminen kommen zwischen 3 und 5 BürgerInnen.

Die Jugendlichen gehen mit viel Eifer und Engagement an ihre Aufgaben, entwickeln ein gutes Gespür für ihr Gegenüber und stehen fast schon professionell Rede und Antwort. Zum Abschluss erhalten sie ein Zertifikat über ihre Teilnahme, das dem Bewerbungszeugnis beigelegt werden kann. Auch eine entsprechende Bemerkung wird in das Jahresabschlusszeugnis aufgenommen.

Insgesamt fanden in 2019 19 Kurse statt.

Auf Bitten eines Mitbürgers geht Gerhard Walter ins Haus, um beim Online-Banking zu unterstützen.



Handykurs mit Schülern und Teilnehmern

Sozialer Fahrdienst

Der Fahrdienst des Freiwilligen Zentrums war auch im Jahr 2019 das am meisten nachgefragte Projekt.

Hilfsbedürftige Personen mit und ohne Rollstuhl oder Menschen mit Geh- oder Sehschwäche wurden zum Arzt oder in die Klinik gefahren und dort bis in die Arztpraxis begleitet, wieder abgeholt und nach Hause gebracht.

Für den Sozialen Fahrdienst arbeiteten 14 Ehrenamtliche.

Im Jahr 2019 waren unsere Fahrer bei 286 individuellen Einsätzen unterwegs, davon mehrere Rollstuhlfahrten.

Dazu kamen 45 Fahrten zur Ausgabe der Neusässer Tafel in Westheim, zu denen sich nunmehr bis zu 12 Personen anmelden. Teilweise übersteigen jedoch die Anmeldungen die Anzahl der Sitzplätze in unserem Auto, so dass die Fahrer in zwei Etappen die Einkäufer zur Ausgabe fahren. Dazwischen wurden auch im Jahr 2019 Einkaufsfahrten zu den Neusässer Geschäften, Banken und anderen Anlaufstellen angeboten.

Auch die Offene Behindertenarbeit der Caritas bucht mehrmals im Jahr unser Fahrzeug für eintägige Ausflüge in die nähere Umgebung, ebenso das Freiwilligen Zentrum Augsburg für die Weihnachtsfeier des SKM im Dezember.

Regelmäßig im Juli fährt unser Fahrzeug Neusässer Jugendliche zum Austausch in die Partnerstadt Cusset.

Mehrere Sonderfahrten wurden von verschiedenen Fahrern übernommen, beispielsweise um eine Neusässlerin nach Burgau zu ihrem Lebenspartner nach einem Schlaganfall zu bringen. Ebenso wurde ein Fahrdienst übernommen, um einen Buben zur Ferienbetreuung zu bringen, bis der Vater Urlaub nehmen konnte.

Im Januar wurden spezielle Winterreifen angeschafft, um das Fahrzeug und die Fahrten mit den Insassen wintertauglich zu machen.



Movano mit einigen aktiven Fahrern

Die „Freiwilligen-Praktiker“

Die Nachfrage war im Jahr 2019 wieder recht hoch. Die Leistung kleiner handwerklicher Hilfen im Haushalt für Bedürftige steht im Vordergrund; es werden nur Tätigkeiten ausgeübt, die keines professionellen Einsatzes bedürfen.

Die „Freiwilligen Praktiker“ werden überwiegend von älteren Personen angefordert, die im familiären Umkreis keine Unterstützung erhalten.

Es handelt sich um Arbeiten, für die nur schwer Handwerker zu bekommen sind. Als Beispiele können hier genannt werden: Vorhänge oder Bilder aufhängen, kleine Schränke versetzen, tropfende Wasserhähne bearbeiten, Fernsehprogramme einstellen, klemmende Türen gängig machen, Fahrradreparatur, Ausräumen von Kellern.

Durchschnittlich 2-3-mal im Monat sind die Praktiker innerhalb Neusäß im Einsatz.

Sozialpaten

Die Sozialpaten wurden 16-mal im Jahr 2019 nachgefragt.

Die aktiven Paten sind bereits länger beim FuN im Einsatz und helfen sich auch untereinander in schwierigen Fällen aus.

Ein wichtiges Thema ist die Suche nach Wohnraum. Auch wenn die Wohnungslosenhilfe der Caritas das Problem etwas lindert, wenden sich immer wieder Menschen an uns, die vor einer Kündigung stehen oder Hilfe brauchen bei der Wohnungssuche und –besichtigung. Auch dabei versuchen die versierten Paten zu unterstützen und zu beraten.

Vermeehrt kamen Bitten um Hilfen für ausländische Mitbürger und Asylsuchende bei Behördengängen, Fahrdiensten und für den familiären Bereich.

Familien wurden beraten bei Stromschulden und Problemen mit den Vermietern.

Auch vom Seniorendienst und vom Besonderen Sozialen Dienst des Landratsamtes Augsburg wurden die Kompetenzen der Sozialpaten in Anspruch genommen.

Regelmäßige Austauschtreffen der Paten untereinander und auch mit Mitarbeitern des Sozialamtes in Neusäß geben Anregungen und Einblicke in die vielfältigen Aufgaben, immer wieder werden Lösungsansätze zur Problembewältigung entwickelt.

Seniorenpartner

In dem Projekt Seniorenpartner kümmern wir uns um ältere oder hilfsbedürftige Menschen. Nicht nur Senioren gehören zur Zielgruppe, auch jüngere Menschen, die krankheitsbedingt in ihrem Alltag eingeschränkt sind, können hier Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen.

Freiwillige jeden Alters übernehmen ehrenamtlich einen Besuchsdienst und schenken Zeit für gemeinsame Gespräche, Spaziergänge oder kleinere Hilfen im Haushalt. Eine stückweite Begleitung des Lebensweges dieser Menschen führt nicht selten zu einer innigen Verbundenheit und manche Lebensgeschichte offenbart sich dabei.

Das Monatstreffen für die Ehrenamtlichen findet jeweils an einem Montag um 16.00 Uhr in den Räumen des Freiwilligenzentrums Neusäß statt. Hier wird das Kennenlernen untereinander ermöglicht und vor allem Raum für einen geschützten Erfahrungsaustausch geboten. Die aktiven Seniorenpartner werden während ihrer Tätigkeit oft mit belastenden Umständen konfrontiert, die sie aufgrund ihrer Verschwiegenheitsverpflichtung nicht nach außen tragen können. Im gegenseitigen Verständnis füreinander findet hier ein Ausgleich statt und auch Tipps und Ratschläge werden angeboten.

Eine jährlich stattfindende Fortbildungsveranstaltung wurde im Mai 2019 zum Thema Demenz abgehalten. Auf Wunsch der Gruppenmitglieder wurde diese Thematik, die bereits 2018 auf dem Programm stand, weiter behandelt und stand unter der Überschrift „Beschäftigung mit dementiell erkrankten Menschen“. Immer häufiger werden die Ehrenamtlichen im Verlauf des Alterungsprozesses ihrer „Partner“ mit dementiellen Erkrankungen konfrontiert. Dabei stehen sie oft vor der schwierigen Aufgabe, die Besuchszeit sinnvoll, harmonisch und zur Befriedigung aller Beteiligten zu gestalten. Frau Sabine Schmeikal von der Seniorenberatungsstelle des Landratsamtes Augsburg gab wertvolle Anregungen und zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, wie eine Beschäftigung mit dementiell erkrankten Menschen aussehen könnte. Der Vortrag war gut besucht und stand auch Nichtmitgliedern des Freiwilligenzentrums zur Teilnahme offen.

Durchschnittlich waren 26 überwiegend weibliche Personen (4 männliche Mitglieder) aller Altersgruppen aktiv als Seniorenpartner im Einsatz. Grundsätzlich bleibt die Anzahl der Besuche im Ermessen der Ehrenamtlichen, meist finden diese einmal wöchentlich statt. Eine sorgfältige Auswahl der Paarungen soll eine gegenseitige Wertschätzung und langjährige Verbundenheit bzw. Begleitung gewährleisten.

Einige speziell ausgebildete Ehrenamtliche können die kurzfristige oder kurzzeitige Betreuung von Menschen mit Demenz übernehmen. Hierzu gab es im vergangenen Jahr jedoch keine Anfragen.

Bürgertreff

Bei Kaffee und meistens selbstgebackenem Kuchen verbringen bis zu 16 Personen einen unterhaltsamen Nachmittag mit Spielen wie Rommé und Rummikub oder Schach. Auch beim Schafkopf gibt es gute Unterhaltung und intensive Gespräche.

Ausgiebig und mit viel Freude und Einsatz werden Geburtstage der Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefeiert; durch diese Veranstaltung haben sich bereits etliche Freundschaften entwickelt, die auch über den Bürgertreff hinaus Bestand haben.

Bei den Motto-Treffen im Fasching und Oktober gab es passende Verpflegung und Unterhaltung zur Freude aller.

Der Bürgertreff findet jeden Mittwoch von 15 - 17 Uhr im Veranstaltungsraum des FuN im 1. OG statt.



Kaffeerunde beim Bürgertreff



Oktoberfest beim Bürgertreff

Frühlingsfest

Passend zum Osterfest veranstaltete das Freiwilligen Zentrum Neusäß zusammen mit der Familienstation am 10. April 2019 ein buntes Frühlingsfest. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich Jung und Alt bestens unterhalten. Für die Bastelfreudigen war eine Menge geboten. Es wurden Ostereier, ob gekocht oder ausgeblasen, bemalt und gefärbt. Auch Hasentüten, Fensterbilder und Osterkarten wurden fleißig mit Fingern und Pinseln bunt gestaltet. Um für die rund 80 Besucher genügend Platz zu finden, stellte die Volkshochschule ihre Räumlichkeiten im Alten Rathaus zur Verfügung. Das gesamte Frühlingsfest war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns bereits auf die nächste Aktion! Der VHS und allen, die zu uns gekommen sind, dankt die Familienstation und das FuN von Herzen.



Frühlingsfest

Ausflug

Im Juni fand der traditionelle Ausflug mit Senioren statt, diesmal ging es mit dem Movano und einem Privatauto ins Sisi-Schloss nach Unterwittelsbach, wo wir interessante Exponate besichtigen konnten und bei großer Hitze und Sonnenschein einen Spaziergang in den umliegenden Gärten unternahmen. Im Anschluss setzten wir uns im Biergarten des Bauernmarktes in Dasing unter schattenspendende Bäume und genossen Kaffee und Kuchen oder anderes Erfrischendes. Um 17.30 Uhr sind wir wohlbehalten am FuN wieder angekommen.



Besuch des Sisi-Schlusses



*Gemütliches Beisammensein im Biergarten des
Dasinger Bauernmarktes*

Adventsnachmittag

Gemeinsam mit der Familienstation veranstaltete das Freiwilligen-Zentrum im Dezember einen Adventsnachmittag. Dabei ging es nicht nur um gemütliches Beisammensitzen bei Punsch, Glühwein, Kaffee und Kuchen, sondern es wurden Plätzchen gebacken und Jung und Alt haben fleißig miteinander gebastelt. Eine musikalische Einlage mit weihnachtlichen Liedern sorgte zudem für Stimmung.



Adventsnachmittag



Familienpaten/Kleeblatt

Im Jahr 2019 wurden die sechs Familienpatinnen weniger oft benötigt.

Meistens wurde Hausaufgabenunterstützung geleistet oder auch ein Mädchen aus einer psychisch vorbelasteten Familie beschäftigt. Die Unterstützung geht vom Backen über Spielplatzbesuche bis zu gemeinsamen Unternehmungen.

Das Angebot der Patinnen ist der Familienstation bekannt und auch von dort kommen Anfragen.

Lesepaten

30 Freiwillige gehören zum festen Stamm der Lese- und Lernpaten in Neusäß. Sie sind eingesetzt an den Schulen in Westheim, St. Ägidius und MS Am Eichenwald und teilweise auch in Täferlingen.

Durch die Zunahme von ausländischen Mitbürgern werden auch immer mehr Hilfen für den Deutschunterricht bei den SchülerInnen benötigt; diese Unterstützung wird von den meisten der Patinnen und Paten geleistet, sowohl vormittags während des Unterrichts als auch nachmittags an den Schulen oder auch für eine Einzelbetreuung bei uns im Haus.

Dabei werden auch die Hausaufgaben besprochen und verbessert oder auch nur deutsche Worte und deren Bedeutung geübt. Lehrkräfte und Schulleitung sind sehr dankbar dafür, so mancher Schüler kann auf diesem Weg besser unterstützt und gefördert werden.

Den Paten und Patinnen wird seitens den Schulen auch immer herzlich gedankt.

Aktionen

Januar	Austauschtreffen der Fahrer Internationales Frauenfrühstück
Februar	Frühstück mit den Familienpatinnen Austauschtreffen der Sozialpaten
März	Informationstreffen mit Frau Schnürle vom LRA/Jugendamt
April	Internationales Frauenfrühstück 2. Frühlingsfest mit ca. 80 Besuchern in Zusammenarbeit mit der Familienstation
Mai	Fahrdienst für den Rollatorkurs des Seniorenbeirats Neusäß Vortrag durch Frau Schmeikal vom Seniorendienst des LRA für Seniorenpartner und Interessierte zum Thema Demenz Austauschtreffen der Fahrer
Juni	FuN-Ausflug zum Sisi-Schloss nach Unterwittelsbach mit anschließender Einkehr beim Dasinger Bauernmarkt
Juli	Austausch mit FZ Gablingen Einladung der Lese/LernpatInnen an der Eichenwaldschule
19.7.20219	große Feier zum 10-jährigen Bestehen des FuN in der Begegnungsstätte St. Ägidius mit Zauberer und anschließendem Essen (Catering durch Bauernmarkt Dasing)
September	Start des PC-Stammtisches Zusammenarbeit mit RS Schule wegen Handykursen Christine Bürger startet ihr Projekt „Wohnungslosenhilfe“ im Alten Rathaus
Oktober	1. Bücherflohmarkt des FuN
November	Treffen der Lese- und Lernpaten Austauschtreffen der Fahrer

Dezember

Adventsnachmittag in Zusammenarbeit mit der Familienstation

Ausblick

Mit den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sollen weitere Konzepte entwickelt werden, die auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger eingehen. So ist daran gedacht, eine Taschengeldbörse für die jüngere Generation anzubieten.

Auch mehrere Aktionen für Jung und Alt sind in Planung, als Frühlings- oder Weihnachtsfest. Patentreffen sollen regelmäßig stattfinden, um über den gemeinsamen Austausch die Angebote besser koordinieren zu können.

Wir haben ein Büro der offenen Tür, jeder kann zu uns kommen. Es findet sich immer ein offenes Ohr für alle Nöte. Ebenso kann aber jeder ein geplantes Projekt vorstellen; wir werden uns darum kümmern, es in Neusäß zu verwirklichen, wenn Bedarf dafür besteht.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei!

Wir bedanken uns bei allen Freiwilligen und deren Familien, allen Organisationen in und um Neusäß für die gute Zusammenarbeit, dem Freiwilligen Zentrum Augsburg und dessen Mitarbeitern und nicht zuletzt der Stadt Neusäß und allen Mitarbeitern für die gute Unterstützung.



Hauptstr. 28

86356 Neusäß

Tel.:0821/4552280

Fax:0821/4552278

info@freiwilligen-zentrum-neusaess.de

www.freiwilligen-zentrum-neusaess.de